



**SPORT PLATZ**  
Ihre Sportredaktion freut sich über Anregungen und Kritik

Ruf 05641 / 760 415  
Fax 05641 / 76 04 50  
warburg@westfalen-blatt.de

## 28 Tore in vier Spielen

### C-Junioren Kreispokal

**Sportkreis Warburg (syn).** In wahrer Torlaune präsentierten sich die C-Junioren-Fußballer im Viertelfinale des Kreispokals. In den vier Spielen gab es insgesamt 28 Treffer! Bezirksliga-Aufsteiger Warburg 08 I setzte sich gegen die eigene zweite Mannschaft mit 13:0 Toren durch. Der VfR Borgentreich siegte auswärts bei den Sportfreunden Calenberg ebenso mit 4:1, wie die SG Rösebeck auf eigenem Platz gegen den FC Neuenheerse/Herbram. Spannung pur gab es dagegen in Dringenberg: Hier musste sich Gastgeber SVD aber schließlich mit 2:3 dem SV Westfalia Scherfede/Rimbeck II geschlagen geben. Im Halbfinale am kommenden Mittwoch, 23. August, empfängt der VfR Borgentreich zu Hause den SV Westfalia Scherfede/Rimbeck II. Die SG Rösebeck erwartet Bezirksligist Warburg 08. Das Finale steht für Dienstag, 5. September, auf dem Programm.

## Menne - Warburg schon Mittwoch

**Menne/Nörde (WB).** Das Fußball-Kreispokal-Viertelfinalspiel zwischen der SG Menne/Nörde und dem Landesligisten Warburg 08 ist um einen Tag vorgezogen worden. Die beiden Teams treffen nun bereits am kommenden Mittwoch, 23. August, aufeinander. Anstoß ist um 18.30 Uhr.

## Stadtmeister in Menne gesucht

**Menne (WB).** Die 13. Warbruger Tischtennis-Stadtmeisterschaften finden am morgigen Freitag, 18. August, und am Sonntag, 20. August, in der Gemeindehalle in Menne statt. Ausrichter ist der SV Menne. Dabei stehen sich am Freitag ab 18 Uhr die Herren und ab 19.30 Uhr die Damen gegenüber. Am Sonntag starten die Schüler und Schülerinnen um 9.30 Uhr. Die Mädchen, Jungen und Senioren schlagen ab 11.15 Uhr auf. Meldeschluss ist 15 Minuten vor Turnierbeginn.

## Sommerfest und Turnier

### TC Desenberg

**Warburg (WB).** Sein traditionelles Sommerfest feiert der Tennisclub 04 Desenberg Warburg am kommenden Wochenende in Verbindung mit einem Mixed-Turnier. Dabei geht es um den vom damaligen Sportwart Detlev Steinfeld gestifteten Wanderpokal, den im Vorjahr die Paarung Jutta Besse und Johannes Brinkmann gewann. Die einzelnen Paarungen werden ausgelost. Nennungsschluss ist am morgigen Freitag, 18. August, um 18.30 Uhr. Die Spiele beginnen am Samstag, 19. August, um 14 Uhr. Abends ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Am Sonntag, 20. August, werden die Spiele ab 11 Uhr fortgesetzt. Dann beginnt auch der Frühschoppen. Vor dem Endspiel ist gegen 14.30 Uhr die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder vorgesehen. Das Endspiel um den Wanderpokal beginnt gegen 15 Uhr. Nach der Siegerehrung ist ein gemeinsamer Ausklang vorgesehen.



Stephan Brügger (Brakel) hat sich als einziger heimischer Gewehrschütze für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Foto: WB

## ● Sieben heimische Sportschützen starten bei Deutscher Meisterschaft ●



Sechs der sieben heimischen Sportschützen, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, gehen mit der Pistole an den Start: von links Julian Scheideler (Natzungen), Matthias Nolte (Warburg), Jens Bröker (Brakel), Tim Goelden (Bonenburg), Marcel Goelden (Bonenburg) und Philipp Wiechers (Brakel). Fotos (2): Sylvia Rasche

# Mannschafts-Medaille ist Pflicht

## Olympia-Kandidat Marcel Goelden will in München ins Finale

Von Sylvia Rasche

Warburg (WB). Ein Triple der besonderen Art strebt der Bonenburger Sportschütze Marcel Goelden bei den Deutschen Meisterschaften auf der Münchener Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück an: »Ich will zum dritten Mal in Folge Deutscher Mannschaftsmeister werden«, hat sich das Mitglied des Olympia-Kaders für Peking 2008 fest vorgenommen.

Aber nicht nur der erfolgreichste heimische Sportschütze, auch sechs weitere Aktive aus dem Schützenkreis Höxter-Warburg, haben sich für die »Deutschen« qualifiziert und durchaus Medaillenchancen. Auf der »Prinzenhöhe«, dem Schießstand des SSV Warburg, trafen sich die sechs Pistolenschützen jetzt zu einem letzten gemeinsamen Training vor den Deutschen Meisterschaften – nur Luftgewehrschütze Stephan Brügger aus Brakel war nicht dabei. Er weilte noch im Urlaub, ist aber rechtzeitig zum Saisonhöhepunkt zurück.

Mit den besten Chancen geht **Marcel Goelden** (27) in der Mannschaftswertung an den Start. Dabei teilen sich die sechs Mitglieder des Olympia-Kaders (Schnellfeuerpistole) auf nur zwei Mannschaften auf – da ist die Teamme-

daille schon fast Pflicht. »Wir sind alle leistungsmäßig sehr eng zusammen. Die Tagesform entscheidet«, weiß der Student aus Erfahrung und hofft natürlich, dass er gemeinsam mit seinen Dietzenbacher Teamkollegen Mario und Marco Spangenberg die Goldmedaille in Empfang nehmen darf. Das wäre dann das dritte Mannschaftsgold in Folge für den Bonenburger. Im Einzel strebt er erst einmal das Finale an – »und dann ist das Treppchen auch nicht mehr weit.« Zwar sind die Deutschen Meisterschaften keine direkte Qualifikation für die Olympischen Spiele, dennoch will der Aktivesprecher des Deutschen Schützenbundes mit einem guten Resultat auf sich aufmerksam machen. »Für Peking zählen eher die Leistungen bei internationalen Wettbewerben. Trotzdem kann es nicht schaden, in München weit vorne zu landen«, arbeitet Marcel Goelden Stück für Stück auf sein großes Ziel hin.

Für seinen Heimatverein SSV Warburg hat er sich außerdem mit der Sportpistole und für ABC Münster, dem Club seines Studienortes, mit der Standartpistole qualifiziert. »Ich werde wohl beide Startplätze wahrnehmen, kann aber nicht einschätzen, wie dort meine Chancen stehen«, geht Marcel Goelden locker an die beiden Zusatz-Aufgaben heran. Das Hauptaugenmerk liegt auf seiner Paradedisziplin Schnellfeuerpistole.

Das gilt auch für seinen jünge-



Gut gelaunt macht sich Olympia-Kandidat Marcel Goelden auf den Weg nach München, wo er mit Dietzenbach Mannschafts-Gold verteidigen will.

ren Bruder **Tim Goelden**. Der 19-Jährige ist zum siebten Mal in Folge bei den »Deutschen« am Start und liebäugelt mit einer Einzel-Medaille. »Platz fünf möchte ich mindestens erreichen, eine Medaille wäre klasse«, umreißt er seine Erwartungen. Zweimal Einzel-Gold, einmal Mannschafts-Gold und einmal Team-Bronze hat er bereits aus der bayerischen Landeshauptstadt mit nach Bonenburg gebracht. »In der

Sammlung fehlt nur noch Silber«, lacht der angehende Industriekaufmann. Allerdings hat es der Nachwuchsschütze im Einzel mit der wohl größten Konkurrenz zu tun: Weltmeister Christian Reitz und Vize-Weltmeister Philipp Wagenitz wollen ebenfalls eine Medaille. In der Mannschaft startet er für die Dietzenbacher Junioren und sieht hier ebenfalls realistische Medaillenchancen. Vielleicht ist ja hier »Silber« drin.

## Zeitplan der »Deutschen«

**Julian Scheideler:** Der Natzunger muss bereits am morgigen Freitag, 18. August, ran. Um 9 Uhr ertönt in München der Startkommando für die Junioren A der Schnellfeuerschützen.

**Jens Bröker:** Der Brakeler steht ebenfalls bereits am morgigen Freitag in der Pflicht. Starttermin für den Schnellfeuerschützen der Junioren B ist um 9.30 Uhr.

**Tim Goelden:** Der Bonenburger Schnellfeuerschütze geht am morgigen Freitag ab 10 Uhr an den Start. Er hat sich auch erneut mit der Luftpistole qualifiziert, nimmt diese DM-Option aber nicht wahr, weil die beiden Disziplinen fast zeitgleich ausgetragen werden.

**Marcel Goelden:** Sonntag, Montag, Dienstag: Der 27-Jährige ist gleich dreimal im Einsatz. Am Sonntag in seiner Hauptdisziplin Schnellfeuerpistole, am Montag mit der Sportpistole und am Dienstag mit der Standartpistole.

**Philipp Wiechers:** Der Brakeler startet am kommenden Montag mit der Sportpistole.

**Matthias Nolte:** Erst am Donnerstag, 24. August, hat der Warburger seinen Auftritt mit der Sportpistole. Am Freitag, 25. August, folgen die Disziplinen Luftpistole und Mehrschüssige Luftpistole.

**Stephan Brügger:** Mit dem Luftgewehr ist der Brakeler am Sonntag an der Reihe, in der Disziplin »Gewehr 100 Meter« hat er seinen Auftritt erst am kommenden Donnerstag, 24. August.

# Der Traum vom Siegertreppchen

## Julian Scheideler und Matthias Nolte setzen auf die Teamwertungen

**Warburg (syn).** »Eine Mannschaftsmedaille wäre klasse«, sagen Julian Scheideler und Matthias Nolte übereinstimmend. Da beide in verschiedenen Konkurrenzen in München starten, können sich der Natzunger und der Warburger bei ihrem Traum vom Treppchen nicht ins Gehege kommen. Für die Sportschützen-Ennest ist **Julian Scheideler** aktiv. Er musste trotz erfüllter Qualifikation um seinen Start bangen. Der 19-Jährige befindet sich seit Juli in der Grundausbildung bei der Bundeswehr, erhielt für die DM aber kurzfristig Sonderurlaub.

»Wenn wir Bronze holen könnten, wäre das natürlich toll. Aber die Konkurrenz ist hart«, stellt er sich auf einen engen Wettkampf ein. Nach seinem achten Platz im

Vorjahr trauen ihm Experten im Einzel durchaus den Sprung ins Finale der besten sechs zu. Der Brakeler **Jens Bröker** gehört ebenfalls den Sportschützen-Ennest an. Der Jüngste im Juniorenteam ist aber zunächst einmal nur als Einzelschütze vorgesehen. »Ich will vorwiegend Erfahrungen sammeln und ein gutes Ergebnis erzielen. In diesem Jahr muss ich erstmals die Vier-Sekunden-Serien schießen«, formuliert der 16-Jährige seine Erwartungen.

Ein bisschen neidisch wird der Warburger **Matthias Nolte** seine älteren Kollegen beobachten. Der 16-Jährige muss nach einer Regeländerung auf seine Hauptdisziplin bei den Deutschen Meisterschaften verzichten. »Schnellfeuer gibt es erst ab der Juniorenklasse. Als

Jugendlicher muss ich mit der Sportpistole schießen.« Mit seinen Dietzenbacher Vereinskollegen will er in der Teamwertung das Treppchen erklimmen. In der Einzelwertung fährt er mit der Empfehlung der im Juli gewonnenen Jugendverbandsrunde nach München. »Die Konkurrenz ist groß. Mit einem Platz unter den besten zehn wäre ich zufrieden«, so Nolte. Für seinen Heimatverein SSV Warburg geht er außerdem mit der Luftpistole und der Mehrschüssigen Luftpistole an den Start. Zum dritten Mal in München dabei ist **Philipp Wiechers** aus Brakel. Der 17-Jährige hat sich mit der Sportpistole qualifiziert, muss als B-Junior allerdings bei den A-Junioren starten. »Erfahrungen sammeln« steht für ihn ganz oben auf der

Prioritätenliste. An den Start geht der Nethestädter in der bayerischen Landeshauptstadt für den KKSJ Heinrichsthal.

Als einziger heimischer Gewehrschütze hat **Stephan Brügger** aus Brakel die DM-Qualifikation geschafft. »Vor einem Jahr lief es für mich in München nicht gut. Diesmal möchte ich an meine Bestleistung herankommen«, berichtet der 24-Jährige. Damit müsste der Schütze des BSV Brakel deutlich in der oberen Hälfte des Feldes zu finden sein. »Die Tagesform ist entscheidend«, weiß der erfahrene Nethestädter, der sich auch noch in der Kleinkaliber-Disziplin »Gewehr 100 Meter« qualifiziert hat. Experten sprechen hier von einer der anspruchsvollsten Gewehrdisziplinen.